

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Bilderbuch für Kinder, enthaltend: eine angenehme Sammlung von Thieren, Pflanzen, Blumen, Früchten, Mineralien, Trachten, und allerhand andern unterrichtenden Gegenständen aus dem Reiche der Natur, ...

alle nach den besten Originalien gewählt, gestochen, und mit einer kurzen
sowohl, als auch erweiterten wissenschaftlichen, und den
Verstandeskräften eines Kindes angemessenen Erklärung begleitet

Bertuch, Friedrich Justin

Rumburg, 1809

Handels- und Arzney-Pflanzen

[urn:nbn:de:bsz:31-263202](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-263202)

Handels- und Arzney = Pflanzen.

Nro. 1. Das Salzkraut oder Kali.

Das Salzkraut oder Kali ist eine etwa 1 Fuß hohe blätterlose Pflanze, welche fast in ganz Europa an den Ufern des Meeres und an Salzquellen häufig wächst, und deswegen merkwürdig, und als wichtig für den Handel anzusehen ist, weil aus ihr das Kalisalz, und die feine Potasche, Soda oder Soude gebrannt wird, welche die Glasfabriken, feinen Seifensiedereyen und Bleichen in Menge brauchen. Die Pflanze hat keine Blätter, sondern besteht aus lauter fetten, knotigen, grünen Stängeln, die innerlich ein gelbes Mark haben (Fig. b.), und um deren Spizen (Fig. a) kleine, schildförmige, röthliche Schuppen liegen, welches seine Blüthen sind, die im August einen kegelförmigen Saamen (Fig. c d.) tragen. In Spanien und Sardinien wird diese Pflanze sorgfältig zur Fabrikation der Soda angebaut, und jährlich wie Getreide gesäet.

Nro. 2. Isländisches Lungenmoos.

Das isländische Lungenmoos hat tief geschlitzte, unordentlich geformte Blätter, die oberhalb grün, unten aber blau, grau und braun sind, und einen gezähnelten Rand haben. Auf den Blättern kommen im September kleine braune Schildchen hervor, die man hier auch sieht, welches seine Blüthen sind.

Dies Moos wächst an bergigen, trockenen Orten, und verbreitet sich weit umher. Es ist nicht nur mit Milch gekocht oder getrocknet ein gutes Nahrungsmittel, daher es auch von den Isländern schon längst zur Bereitung ihres Brods gebraucht worden; sondern es ist auch im Winter das beste Futter der Rennthiere in Lappland, die es unter dem Schnee aufsuchen. In unsern Apotheken ist es aber auch ein wichtiges Arzneymittel für die Lungen- und Schwindsucht. Es wächst nicht nur in Island, sondern auch in ganz Deutschland.
